

Wir stellen Energie zur Verfügung
und denken sie *neu*



bp in Deutschland 2024

bp liefert **Energie** weltweit

Wir versorgen Menschen auf der ganzen Welt mit Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Mobilität, Energie und Wärme.

Wir tun dies auf eine Art und Weise, die helfen soll, die Energiewende voranzutreiben.

Wir sind aktiv in

61 Ländern

auf der **ganzen Welt**

Mehr als **12 Mio.**
Transaktionen von Kund:innen am Tag

bp bietet **Arbeitsplätze** für
87.800 Menschen

Unsere Geschichte:

Sie begann 1908 mit einem Ölfund in Persien. Seitdem entwickeln wir uns stetig weiter: von Kohle zu Erdöl, von Erdöl zu Erdgas, von der Förderung zu Land zur Förderung aus der Tiefsee und jetzt zusätzlich zu Erdöl auch verschiedene CO₂-ärmere Energiequellen.

Kennzahlen bp weltweit 2023¹

Umsatz	
in Mrd. US-Dollar	210
Bereinigtes Ergebnis auf Basis von Wiederbeschaffungskosten	
in Mrd. US-Dollar	13,8
Mitarbeitende	87.800
Produktion	
in Mio. Barrel Öläquivalent pro Tag	2,3
Produktion Biokraftstoffe	
in Tausend Barrel pro Tag	32
Entwickelte erneuerbare Energieproduktion	
in Gigawatt	6,2
Tankstellen	21.100
Ladepunkte	> 29.000

¹Stand: 31.12.2023

Unsere Marken weltweit:



Unsere Überzeugungen:

Who We are

Unsere Ziele leben

Sicherheit zuerst
Positiv Einfluss nehmen
Das Richtige tun

Auf Erfolg setzen

Den Wettbewerb kennen
Sich ständig verbessern
Verantwortung übernehmen

Für andere eintreten

Empathisch sein
Das Team an erster Stelle
Sich in andere hineinversetzen

Diese Überzeugungen sind die Grundlage dafür wie wir unser Geschäft führen und Entscheidungen treffen.

Mehr Details: bp.com/bp-at-a-glance



Unsere Ambition

fest im Blick:

NetZero

bp beabsichtigt, bis zum Jahr 2050 oder früher **NetZero** zu erreichen.

Wir wollen uns von einem internationalen Ölunternehmen, das Ressourcen fördert, zu einem integrierten Energieunternehmen entwickeln, das sich auf die Bereitstellung von Lösungen für Kund:innen konzentriert.

Unser Ziel

Energie neu denken

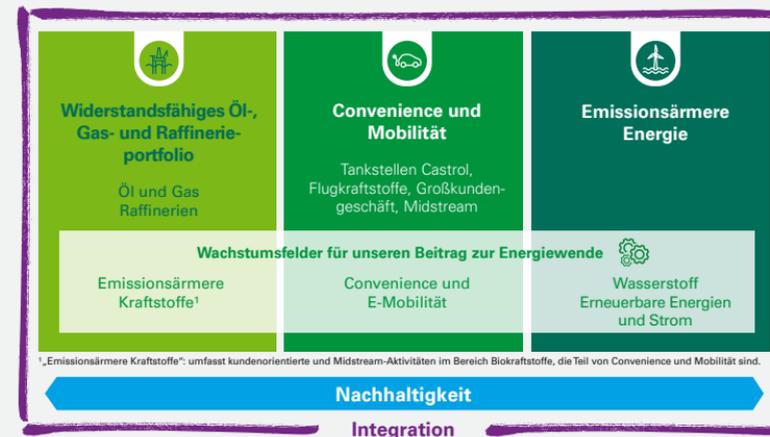
Unsere Ambition

NetZero

bis spätestens
2050

Darauf konzentrieren wir uns:

Wir wollen unseren Kund:innen maßgeschneiderte Lösungen für ihre Bedürfnisse in Bezug auf Energie und Mobilität zur Verfügung stellen. Unsere Drei-Säulen-Strategie konzentriert sich auf Investitionen in unsere fünf Wachstumsmotoren für den Übergang und gleichzeitig auf Investitionen in das heutige Energiesystem.



bp hat die Größe und das Wissen, komplexe Märkte steuern und integrierte Energiesysteme managen zu können:

- Wir wollen zur Energiewende beitragen und den Bedarf unserer Kund:innen mit der Energie decken, die benötigt wird.
- bp baut Partnerschaften mit Ländern, Städten und der Industrie auf, um vernetzte Energie und Mobilität zu liefern und einen Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen zu leisten.
- Wir treiben digitale Innovationen voran, um unsere Effizienz zu steigern, unsere Mitarbeitenden und Kund:innen zu unterstützen und neue Unternehmen aufzubauen.

Wie das funktionieren soll:

Mit einem integrierten Ansatz in unserem Nachhaltigkeitsrahmen setzen wir die Ziele um. Wir konzentrieren uns auf die Bereiche, in denen wir am meisten bewirken können.



Gut zu wissen:

Es gibt konkrete Ziele für jeden Bereich.



Mehr Infos:



Unsere Strategie in Deutschland – Und, nicht oder.

Wir wollen dafür sorgen, dass unsere Kund:innen mit der Energie versorgt werden, die sie benötigen. Gleichzeitig wollen wir die Energiewende vorantreiben.

So wollen wir bis 2030 bis zu 10 Mrd. € in Deutschland investieren.

Energiewende
beschleunigen



Versorgungssicherheit
gewährleisten



Wir wollen unsere Investitionen in emissionsärmere Energie erhöhen und zugleich Öl und Gas dort zur Verfügung stellen, wo es gebraucht wird.

Damit wollen wir unsere Wachstumsfelder

- Offshore-Wind
- Wasserstoff
- Biokraftstoffe
- E-Mobilität
- Convenience

ausbauen und die Marktposition unserer Raffinerien in Gelsenkirchen und Lingen optimieren.

Wir wollen massiv in die Energiewende Deutschlands sowie in die Transformation unseres Unternehmens investieren – von der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien über die Dekarbonisierung des Straßenverkehrs bis hin zur unserer Raffinerien. Die bestehenden Geschäftsbereiche wandeln sich – angetrieben durch grünen Wasserstoff, Biokraftstoffe und Offshore-Windkraft.



Mehr Infos

Patrick Wendeler,
Vorstandsvorsitzender der BP Europa SE



Unsere Raffinerien

Mit den Standorten in Gelsenkirchen und Lingen betreiben wir das zweitgrößte Raffineriesystem in Deutschland. Wir sorgen für Mobilität mit Benzin, Diesel, Flugkraftstoff, Flüssiggas und stellen petrochemische Grundstoffe für die chemische Industrie her. Zudem wollen wir mit der geplanten Herstellung von grünem Wasserstoff und der Produktion von CO₂-ärmerem Flugkraftstoff (SAF) zur Energiewende beitragen.



E-Mobilität

Wir wollen das ultraschnelle E-Ladenetz von Aral pulse auf bis zu 20.000 Ladepunkte ausbauen.



Convenience

Gemeinsam mit REWE wollen wir unser Convenience-Angebot den Bedürfnissen unserer Kund:innen noch weiter anpassen.



Wasserstoff

Wir möchten Produktions- und Importkapazitäten für grünen Wasserstoff aufbauen – beispielsweise in Lingen und Wilhelmshaven.



Offshore-Wind

Wir haben von der Bundesnetzagentur den Zuschlag für die Entwicklung von zwei Offshore-Windprojekten in der Nordsee mit einer zukünftigen potenziellen Gesamtleistung von 4 GW erhalten. Damit sind wir nicht nur in den deutschen, sondern auch in den kontinentaleuropäischen Offshore-Windmarkt eingestiegen.

Unsere Aktivitäten in Deutschland und unser Weg, *Energie neu zu denken*

Schmierstoffe für den Fahrzeugbereich

Motoren- und Getriebeöle,
Reinigungs- und Pflegeprodukte,
Bremsflüssigkeiten,
E-Mobilitäts-Fluids, Energie-,
Wasser- und Abfalleinsparung,
weniger Plastik und längere
Ölwechselintervalle

Industrieschmierstoffe

Öle, Kühlschmierstoffe, Fette
für jede Anwendung: von der
Windkraftturbine bis zum Mars-
Roboter – ohne hoch spezialisierte
Schmierstoffe funktioniert keine
Maschine und kein Fahrzeug.

Luftfahrt

Flugkraftstoffe für große
und kleine Flughäfen,
nachhaltigere Flugkraftstoffe

Handel

Kraftstoffe, Heizöle für
Markenvertriebspartner:innen
und Großhändler:innen

Forschung

Qualitätssicherung,
Produktweiterentwicklung,
Neuentwicklungen,
Getriebeschmierstoffe,
Antriebe der Zukunft,
Elektromobilität, eFuels,
Biokraftstoffe, Wasserstoff,
CO₂-ärmere Komponenten

Tankstellen

Tanken, Waschen, Einkaufen,
Convenience-Produkte, mehr
vegetarische/vegane Produkte,
Flottenmanagement,
Autogas, Erdgas, Aral pulse
– ultraschnelles Laden für
E-Autos und E-Lkw, an der
Tankstelle und beim Einkaufen
an REWE Supermärkten.

Wasserstoff¹

Beitrag zur Entwicklung
einer Wasserstoffwirtschaft
durch geplante Projekte:
Lingen Green Hydrogen,
Ammoniakcracker in
Wilhelmshaven, Mitglied
der Stiftung H₂Global und
Beteiligung an GET H₂ als
Wasserstoffproduzent

Flüssiggas

Propan, Butan für Industrie

Raffinerie/Petrochemie

Konventionelle Kraftstoffe,
Wärme, Grundstoffe für
Alltagsprodukte, Produktion von
Biokraftstoff im Rahmen von
Co-Processing, Wasserstoff;
Abfall-, Bio-, Kreislaufrohstoffe,
Pläne für Kunststoffrecycling¹
und mehr nachhaltigeren
Flugkraftstoff im Co-Processing,
synthetische Kraftstoffe,
Nutzung von Ökostrom,
CO₂-ärmere Logistik

Schifffahrt

Schmierstoffe und Motorwartungen für
alle Schiffstypen, biologisch abbaubare
Schmierstoffe, Analysen für weniger
Kraftstoffverbrauch und längere
Ölwechselintervalle

Logistik

Transport der
Produkte dorthin,
wo sie gebraucht
werden, emissions-
ärmere Logistik (per
Pipelines, Schiene
mit Strom aus
erneuerbarer
Energie)

Offshore-Wind¹

Planung für die
Entwicklung, den
Bau und Betrieb
von zwei Offshore-
Windparks in der
Nordsee mit einer
zukünftigen
potenziellen
Gesamtleistung
von 4 GW

Coke

Petrolkoks zur
Aluminiumherstellung

¹Viele unserer geplanten CO₂-ärmeren Projekte befinden sich in der frühen Planungs- und Entwicklungsphase und unterliegen u.a. Genehmigungen, Verträgen sowie endgültigen Investitionsentscheidungen von bp und gegebenenfalls Partnern.

bp in Deutschland liefert
Energie für den

AMTAg

Mit den Produkten und Dienstleistungen unter den Marken bp, Aral und Castrol erreicht bp in Deutschland täglich Millionen Kund:innen.

Wir sorgen für Mobilität zu Land, zu Wasser und in der Luft, für Wärme und Produkte des täglichen Lebens.

Wir betreiben Raffinerien, produzieren Kraftstoffe, Heizöl, Schmierstoffe und petrochemische Produkte, liefern Produkte, die an Großhändler, Zwischenhändler und über Tankstellen an Endkund:innen verkauft werden. Wir bieten über Schnellladesäulen das Laden von Elektroautos an, beliefern Endkund:innen sowie große und regionale Flughäfen mit Flugkraftstoffen und stellen umfangreiche Mobilitätslösungen zur Verfügung.

Arbeitsplätze für rund
4.000
Menschen

Führend im
Schmierstoffgeschäft

Starke und globale Präsenz im **Luftfahrtgeschäft**

Marktführer im
deutschen
Tankstellenmarkt

Zweitgrößtes
Raffineriesystem
in Deutschland

Wozu wir gehören:

Die BP Europa SE und die Castrol Germany GmbH sind Teil der globalen bp plc und haben ihren Firmensitz in Hamburg. Die BP Europa SE ist aber nicht nur in Deutschland tätig, sondern über Zweigniederlassungen auch in Belgien, den Niederlanden, Österreich, Polen, der Schweiz und Ungarn.

Unsere Geschichte:

Sie reicht für bp in Deutschland bis ins Jahr 1904 zurück. Die Vorläufer der heutigen Tankstellenmarke Aral wurden 1898 in Bochum gegründet. Die Marke Aral feiert 2024 ihren 100. Geburtstag.

Sicherheit:

Sicherheit hat für uns höchste Priorität. Ziel ist es, Unfälle, Gesundheitsgefährdungen und Umweltschäden zu vermeiden. Die zentrale Einheit Health, Safety, Environment & Carbon kümmert sich laufend darum.

Kennzahlen der BP Europa SE Gruppe¹ 2023²

	BP Europa SE Gruppe	Davon in Deutschland
Umsatzerlöse in Mrd. Euro	46,6	36,0
Davon Energiesteuer in Mrd. Euro	10,1	8,1
Jahresüberschuss in Mio. Euro	-1,460	
Mitarbeitende	9.218	4.031
Tankstellen	3.500	2.337
Ladepunkte	2.619	2.302
Absatz Mineralölprodukte in Mio. Tonnen	31,7	20,0
Absatz Chemieprodukte in Mio. Tonnen	2,1	2,1

¹ Umfasst die BP Europa SE sowie wesentliche Tochtergesellschaften. Die Castrol Germany GmbH und andere europäische Castrol Gesellschaften sind als Schwesterunternehmen der BP Europa SE nicht umfasst.

² Dieses Datenblatt deckt die Aktivitäten im Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember für das angegebene Jahr ab.

Unsere Marken in Deutschland:



Unsere Standorte:



Hamburg: Firmensitz BP Europa SE, Firmensitz Castrol Germany GmbH, Drive-line Technology Center, Air bp (Luftfahrtgeschäft der bp), Schiffsschmierstoffe

Lingen: Raffinerie Lingen

Gelsenkirchen: Raffinerie Gelsenkirchen

Bochum: Verwaltung BP Europa SE, Aral AG, bp/Aral Forschung

Mülheim: DHC Solvent Chemie GmbH

Mönchengladbach: Vertrieb und Forschung Industrieschmierstoffe

Mehr Details: bp.de/bp-in-deutschland



Unsere Raffinerien liefern Produkte für das *tägliche Leben*

Wir betreiben das zweitgrößte Raffineriesystem mit zwei Raffinerien in Gelsenkirchen und Lingen.

Mit der Produktion von Diesel, Benzin und Kerosin sorgen wir für Mobilität im Verkehr und mit Heizöl für Wärme. Darüber hinaus stellen wir Petrolkoks und petrochemische Vorprodukte für die Industrie her. Dafür verarbeiten wir überwiegend Rohöl in einem komplexen, modernen Anlagenverbund.

über **2.500** direkte
und **2.500** indirekte
Arbeitsplätze

Wir gehören zu den
**größten industriellen
Arbeitgebern**
an den Standorten

über **17 Mio. t**
**Rohöl-Verarbeitungs-
kapazität im Jahr**

**Komplexe logistische
Anbindung** über Straße,
Schiene, Schiff und
Pipeline

Das tun wir bereits
oder das ist geplant:

Wir arbeiten daran, die CO₂ Emissionen aus dem Betrieb der Anlagen immer weiter zu reduzieren und die Produktion an den sich ändernden Energiebedarf des Marktes anzupassen.

Wie wir das erreichen wollen:

- Auf vorhandener Infrastruktur aufbauen und die Anlagen von konventionellen Raffinerien zu integrierten Energiezentren entwickeln. Das Kerngeschäft wird dort durch emissionsärmere Energielösungen ergänzt.
- Wesentliche Elemente können der Ausbau CO₂-ärmerer Kraftstoffe wie Biokraftstoffe, der Einsatz von grünem Wasserstoff im Produktionsprozess oder die Etablierung eines Kreislaufwirtschaftsverbundes für die petrochemischen Anlagen sein.

Mehr Details: bp.de/raffinerie



Zentrale Initiativen:
Im „Co-Processing“-Verfahren werden in Lingen bereits emissionsärmere Biokraftstoffe produziert. Erstmals eingesetzt wurde es 2019. Vorbehaltlich der Genehmigungen planen wir, das Verfahren auch in Gelsenkirchen einzusetzen. Rohöl wird dabei gemeinsam mit biogenen Komponenten, wie aktuell z. B. gebrauchtes Speiseöl oder das Öl der Carinata-Pflanze in den bestehenden Anlagen verarbeitet. Hauptprodukt soll nachhaltigerer Flugkraftstoff (sogenanntes Sustainable Aviation Fuel – SAF) sein. Auch HVO (Hydrated Vegetable Oil) und Bio-Naphtha können so hergestellt werden.



Der aktuell im Produktionsprozess genutzte Wasserstoff soll schrittweise durch grünen Wasserstoff ersetzt werden. Er kann perspektivisch auch aus dem Projekt „Lingen Green Hydrogen“¹ kommen. Grüner Wasserstoff soll einen erheblichen Teil des derzeit aus fossilem Erdgas erzeugten Wasserstoffs ersetzen. Zusätzlich benötigter grüner Wasserstoff soll importiert werden. Dafür plant bp in Wilhelmshaven vorbehaltlich aller Genehmigungen und Verträge den Bau eines Ammoniak-Crackers.¹ Beide Raffinerien sollen zusätzlich an das GET-H₂ Netzwerk angeschlossen werden, das eine Basis für eine europäische Infrastruktur für grünen Wasserstoff bilden möchte.

¹ Viele unserer geplanten CO₂-ärmeren Projekte befinden sich in der frühen Planungs- und Entwicklungsphase und unterliegen u. a. Genehmigungen, Verträgen sowie endgültigen Investitionsentscheidungen von bp und gegebenenfalls Partnern.

Das ist wichtig: Für eine geordnete Energiewende soll auch weiterhin die Versorgungssicherheit mit konventionellen Kraftstoffen, Energie- und Industrieprodukten sichergestellt werden, solange die Nachfrage besteht.

Unsere petrochemischen Produkte begleiten uns

im Alltag

In der Gelsenkirchener Raffinerie stellen wir Vorprodukte für die chemische Industrie in Deutschland und Europa her.

Wir liefern Grundstoffe für viele Artikel des täglichen Lebens wie z.B. Smartphones, Laptops, Waschmaschinen, Autos, Solaranlagen, Batterien, Baumaterialien, Kleidung oder medizinische Produkte.

Wie es funktioniert: Petrochemische Grundstoffe basieren bis heute auf Rohöl und werden zu vielen weiteren Produkten der chemischen Industrie weiterverarbeitet.

Rund
3 Mio. t
chemische Produkte im Jahr

15 unterschiedliche Produkte,
z. B. Ethylen, Propylen oder Aromaten

Lieferant für den
Chemie-Verbund
in **Nordrhein-Westfalen**, einen der wichtigsten in Deutschland und Europa

Großteil der Produkte gelangt per
Pipeline zu unseren **Kunden**

Unsere Petrochemie soll nachhaltiger werden.
Dafür setzen wir bereits wichtige Maßnahmen um.

Das Ziel von **bpchemzero** ist es, CO₂-effizientere und zunehmend nachhaltigere Produkte zu entwickeln.

Wie das umgesetzt werden soll:

- Durch die kontinuierliche Steigerung des Anteils **zertifizierter, erneuerbarer** und **zirkulärer** Ausgangsstoffe
- Durch zukünftig gleichzeitige **Reduktion fossiler Einsatzstoffe** in der Produktion

Das tun wir bereits:



Hand in Hand: Wir schließen Partnerschaften und Lieferverträge mit Kund:innen, die die Nachhaltigkeits-Vision mit uns teilen.



Emissionsärmere Logistik: Der größte Anteil der Produkte wird über Pipelines und mit Strom aus erneuerbaren Energien per Schiene transportiert.



Kunststoff-Recycling: Wir prüfen, wie in Zukunft in unseren Anlagen Pyrolyseöl aus Kunststoff, der ansonsten verbrannt oder auf Deponien landen würde, verarbeitet und in den Kunststoff-Kreislauf zurückgeführt werden kann: Abfallprodukte würden so wieder nutzbar und es würde zu einem nachhaltigerem Kreislauf beigetragen. Dafür wollen wir mit starken Partnern zusammenarbeiten.



Mehr Details: bp.de/petrochemie



Aral bietet für Mobilität die richtige Lösung



Aral ist im Tankstellengeschäft der größte Anbieter in Deutschland. Mit unserem Angebot und unseren Dienstleistungen sind unsere Kund:innen immer gut versorgt.

Wir bieten Mobilität, Convenience-Produkte, Einkaufsmöglichkeiten, Fuhrparkmanagement, Autowäsche und vieles mehr an.

100 Jahre Marke Aral: Von der Entwicklung des weltweit ersten Superkraftstoffes 1924 bis zu den heutigen Ultraschnellladesäulen hat sich Aral immer wieder neu erfunden.



Rund 2 Mio.¹

Kund:innen täglich an unseren Tankstellen

Aral Tankstellen sind mit mehr als 85.000¹

herausgegebenen Kaffees pro Tag Deutschlands größter Coffee-to-go-Anbieter

Das größte Tankstellen-Netz deutschlandweit mit rund 2.300¹ Stationen

Marktführer im Waschgeschäft an Tankstellen mit 15 Mio.¹ Fahrzeugwäschen im Jahr



Mehr Details: aral.de



In Zahlen:

- **REWE To Go** an rund **900 Standorten**: frische Snacks, Salate und Backwaren – zum sofortigen oder späteren Verzehr. Auch in den nächsten Jahren werden wir den Ausbau von Rewe to go Shops weiter fortsetzen.
- **Großer Anbieter** innerhalb der Verkehrsgastronomie
- **Bis zu 2.500 Artikel in Aral Shops**: darunter z. B. Snacks, Getränke, Zeitschriften, Autopflegeprodukte, Motorenöle, Telefonguthaben oder Geschenkgutscheine
- Tankstellen mit **PetitBistro** bieten hochwertige Snacks, Kaffeespezialitäten und gekühlte Getränke an.
- **An über 270 Tankstellen Aral Autogas**, an rund 200 Tankstellen Autogas von Drittanbietern, an über **60 Tankstellen CNG²** im Aral Eigengeschäft sowie an über **80 weiteren Aral Tankstellen CNG von Drittanbietern** in Kooperation
- **Aral** ist seit über **18 Jahren** exklusiver Tankstellen-Partner von **PAYBACK**.
- Das **Aral Handelsgeschäft** beliefert Markenvertriebspartner:innen, Großhändler:innen, markengebundene und freie Mineralöl-

¹ Stand Februar 2024

² CNG: Erdgas oder compressed natural gas

³ HVO: Hydrotreated Vegetable Oil – hydriertes Pflanzenöl im Diesel

händler:innen sowie unabhängige mittelständische Tankstellengesellschaften mit Kraftstoffen und Heizölen. Deutschlandweit bieten rund **65 Markenvertriebspartner:innen** die Produkte und Serviceleistungen unter der Marke Aral in ihren Regionen an.

- **Aral Flüssiggas** verkauft u. a. Propan und Butan an Wiederverkäufer:innen und Industriebetriebe.

Nachhaltiges Konzept:



Aral bietet an über 1.000 Tankstellen den wiederverwendbaren RECUP-Becher für Heißgetränke sowie die RECUP-Bowl für Speisen an.



Aral setzt auf Technologieoffenheit und auf ein breites Angebot an CO₂-ärmeren Energien und Kraftstoffen. Dazu können zukünftig neben dem Ausbau der Elektromobilität auch Wasserstoff, HVO³ und BIO-CNG gehören.



Waschen sauber durchdacht: In unseren Waschanlagen kommt modernste Wasch-Chemie zum Einsatz, der geringere Frischwasserverbrauch und die modernen Wasserrückgewinnungsanlagen belasten die Umwelt weniger.

Aral pulse macht Laden einfach



Mehr Details: aral.de/aralpulse



Unter der Marke Aral pulse haben wir unser Angebot zur Elektromobilität gebündelt.

Die E-Mobilität kann einen wesentlichen Teil dazu beitragen, die Mobilität von Menschen und Gütern durch Autos und Lkw emissionsärmer zu machen.

Mehr als **2.500** öffentliche **Ladepunkte** an über **370** Stationen¹

20.000 öffentliche Ladepunkte bis **Ende 2030** geplant

Ultraschnelles Laden:
Bis zu **400 kW** für hunderte Kilometer **Reichweite²** in wenigen Minuten

Das bieten wir:

- **Laden unterwegs an Tankstellen** – das Angebot umfasst zuverlässige Ladesäulen sowie saubere, sichere, beleuchtete Stationen mit Ansprechpersonen und Convenience-Angebot. Aral pulse plant dieses Jahr bis zu 100 mio. € ins deutsche Ultraschnellladenetz zu investieren.
- **Laden auf dem Firmengelände** oder **bei Mitarbeitenden zu Hause**: Die kompletten Leistungspakete ermöglichen Flottenkunden den erfolgreichen Übergang zur Elektromobilität.
- Schnell und bequem: Laden mit der neuen **Aral pulse App** sowie vielen weiteren Bezahlmethoden für Autos und Lkw.
- Ladezeit mit **alltäglichen Erledigungen** verbinden – Ladestationen an Burger-King-Restaurants und zukünftig an weiteren REWE-Supermärkten machen es möglich.
- Aral pulse ist der einzige Anbieter im Bereich Elektromobilität in Deutschland, der das **Sammeln von Payback-Punkten** ermöglicht.

Wir setzen auf starke Partner:



In einer strategischen Partnerschaft wollen bp/Aral und VW den Ausbau von Ladestationen europaweit beschleunigen. Dazu werden auch Ladesäulen an Aral Tankstellen in ganz Deutschland errichtet.



Gemeinsam mit BMW und Daimler engagiert sich bp im Joint Venture „Digital Charging Solutions GmbH“ (DCS). Die E-Fahrzeug-Navigationsgeräte leiten zu Aral pulse Stationen in der Nähe und zu mehr als 600.000 weiteren Ladepunkten in rund 30 Ländern.



Laden für den Schwerlastverkehr: Aral pulse ist der erste Betreiber eines öffentlichen Ladekorridors für E-Lkw in Deutschland. An aktuell 21 Standorten in neun Bundesländern (Stand 01.02.2023) bieten wir Ultraschnellladesäulen mit einer Leistung von bis zu 300 kW, ausgerichtet auf die Bedürfnisse unserer Logistikpartner



¹ Stand: Mai 2024

² Die tatsächliche Reichweite kann u. a. je nach Fahrzeug-, Batterietyp und Fahrstil variieren. Der Ausbau der 400kW-Ladesäulen erfolgt ab Mitte 2024.

Mit Aral Fleet Solutions haben gewerbliche Flotten einen

starken Partner

Der Geschäftsbereich liefert gewerblichen Flotten Mobilitätslösungen für jeden Antrieb – ob konventionelle Kraftstoffe oder alternative Energien.

Wir halten Flotten europaweit auf Kurs und unterstützen Unternehmen dabei, die Gesamtkosten zu reduzieren und die Effizienz zu steigern.

Flächendeckende

Mobilität und
Versorgungssicherheit –

ob Strom, alternative oder konventionelle Kraftstoffe

Effizienz steigern durch Technologie und Innovation für ein schnelleres und einfacheres

Flottenmanagement

Mehr Details: [aral.de/fleet](https://www.aral.de/fleet)



Mit Lösungen für alternative Antriebe unterstützen wir unsere Kund:innen dabei, Mobilität neu zu denken:



Tanken und laden mit einer Karte und App: Aral Fuel & Charge – Ladelösungen für unterwegs mit Zugriff auf mehr als 645.000¹ Ladepunkte europaweit – zu Hause und auf dem Firmengelände.



Wachsendes Angebot und Akzeptanznetzwerk mit mehr als 6.000 Tankstellen in Deutschland sowie ein wachsendes Akzeptanznetzwerk für alternative Kraftstoffe wie Aral Futura, synthetischer Dieselmotorkraftstoff aus hydrierten Pflanzenölen (HVO²) oder Wasserstoff.



Fleet Solutions



Fleet Solutions

¹ Stand Februar 2024, stetig wachsend.

² In Deutschland bislang nur unter bestimmten Voraussetzungen verfügbar.

Die bp/Aral Forschung sorgt für *Innovation*

Sie entwickelt und führt Produkte ein, sichert die Qualität von Kraftstoffen, Kraftstoffadditiven, synthetischen Kraftstoffbestandteilen und neuen biogenen Komponenten sowie Schmierstoffen im Automotive-Bereich.

Mitarbeitende aus unterschiedlichen Fachbereichen arbeiten in interdisziplinären Teams daran, Lösungen für die Herausforderungen der Energieforschung zu finden und die technologischen Grundlagen zu entwickeln, um das von bp anvisierte Ziel NetZero zu erreichen.

- **Globales Kompetenzzentrum:** Die bp/Aral Forschung in Bochum ist neben Pangbourne (UK) das globale Kompetenzzentrum der Kraftstoff- und Schmierstoffforschung.
- Viel gefragt: durch die jahrzehntelange Erfahrung kompetenter Ansprechpartner für die **Automobilindustrie und Zulieferer**
- **Technologisches Know-how:** Syntheseanlage zur Entwicklung CO₂-ärmerer Komponenten; ein hochmodernes Kraftstofflabor und ein Prüf-

standszentrum, in denen an einzelnen Komponenten, Motoren sowie Fahrzeugen mit unterschiedlichsten Antriebssystemen geforscht wird.

- **Qualitätssicherung:** Begleitung der Produkte bei der Markteinführung und durch Qualitätssicherung über die gesamte Logistikkette
- **Aktiv in Verbänden und Gremien:** Anpassung und Neuentwicklung belastbarer technischer Standards, die den Rahmen für technologische Entwicklung sowie Produktion und Versorgung bilden



Mehr Details: bp.de/forschung



Wir bereiten den Weg für alternative Antriebsformen.

Die Wissenschaftler:innen entwickeln nicht nur das bestehende Produktportfolio weiter, sondern forschen an der Neuentwicklung von CO₂-ärmeren Kraftstoffen für Verbrennungsmotoren und modernen Energieträgern für alternative Antriebstechnologien.

Was wir bereits tun:



Wir erarbeiten Lösungen für die verschiedensten Anwendungs- und Antriebssysteme – zu Wasser, zu Land oder in der Luft. Hierfür entwickelt und untersucht die Forschung unterschiedlichste Energieträger, wie z. B. Biokraftstoffe, synthetische Kraftstoffe und Wasserstoff, sowie vielseitige Optionen im Bereich von ultraschnellem Laden und E-Mobilität.



Wir verfügen über eine Syntheseanlage zur Entwicklung neuartiger CO₂-ärmerer Komponenten.



Mit der Entwicklung der Aral Futura Kraftstoffe haben wir in Deutschland an zunächst zwei und inzwischen acht Tankstellen ein wichtiges Pilotprojekt auf dem Weg in eine CO₂-ärmere Mobilität gestartet. Sie sparen mindestens 25 % CO₂-Emissionen¹ im Vergleich zu rein fossilen Kraftstoffen ein und enthalten wenigstens 30 % hochwertige erneuerbare Kraftstoff-Komponenten, inklusive eines erheblichen Anteils fortschrittlicher Biokomponenten.²

¹ Die CO₂-Einsparung ist berechnet von der Kraftstoffproduktion bis hin zum Endverbrauch durch Kunden:innen („Well-to-Wheel“) entsprechend den Vorgaben der 38. BImSchV und den Referenzwerten 95,1 g CO₂e/MJ und 93,3 g CO₂e/MJ für (100 %) fossiles Diesel und fossiles Benzin.

² Gemeint sind fortschrittliche Biokraftstoffe gem. RED II Annex IX Teil A.

Wir liefern Schmierstoffe für *jeden Einsatz*



Castrol ist eine der bekanntesten Marken der Welt und bietet Produkte und Dienstleistungen für alle Einsatzbereiche im Automobil- und Industriebereich.

Ohne hoch spezialisierte Schmierstoffe funktioniert keine Maschine und kein Fahrzeug. Sie haben eine große Auswirkung auf Effizienz, Leistungsfähigkeit und Langlebigkeit.

- In Deutschland sind die Schmierstoffaktivitäten in der **Castrol Germany GmbH** mit Sitz in Hamburg zusammengefasst.
- **Werke:** Hamburg-Neuhof (Automotive) und Mönchengladbach (Industrie)
- Mehr als **1.700 Produkte**
- Mehr als **125 Jahre Innovation:** Castrol setzt technologische Meilensteine an Land, auf dem Wasser, in der Luft und im Weltraum, z. B. auf dem Mars im Perseverance-Roboter.
- Umfangreiches Angebot der Marken Castrol und Aral bei **Motoren- und Getriebeölen**; Produktportfolio umfasst außerdem **Schmierfette, Spezialschmierstoffe, Reinigungs- und Pflegeprodukte, Bremsflüssigkeiten und spezielle Produkte für E-Fahrzeuge wie z. B. Kühlflüssigkeiten für Batterien.**
- **Industrieschmierstoffe** von Castrol in nahezu allen Branchen für fast jede Anwendung; sie umfassen Öle, Kühlschmierstoffe und Fette.

Unsere Schmierstoffe elektrisieren.

Das ist uns wichtig:



Castrol bringt mit E-Mobility-Fluids batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge und Plug-in-Hybride in Fahrt. Sie kommen in Pkw, Lkw und Zweirädern zum Einsatz.



Energie für Windräder: Unsere Spezialschmierstoffe sorgen dafür, dass Windräder in Schwung kommen, denn ohne Schmierstoffe funktioniert keine Windkraftturbine.

Was wir noch tun:



Nichts verschwenden: Wir unterstützen die Entwicklung erneuerbarer Energien und der E-Mobilität mit Produkten und Dienstleistungen und helfen gewerblichen Kunden dabei, Energie, Abfall und Wasser zu sparen.



Castrol entwickelt im Rahmen der Kreislaufwirtschaft Schmierstoffe auf Basis von re-raffinierten Grundölen.

Unsere Forschung:

- In Mönchengladbach ist ein globales Entwicklungszentrum für **Industrieschmierstoffe** sowie der **Technical Support** für Europa beheimatet.
- In Hamburg befindet sich das **Driveline Technology Centre**, das globale **Entwicklungs- und Kompetenzzentrum** aller Castrol Getriebeschmierstoffe für den Automotive-Bereich. Es entwickelt in Zusammenarbeit mit den Herstellern hochkomplexe Produkte, z. B. **Schmierstoffe** sowie **Kühlflüssigkeiten für Elektrofahrzeuge** und **deren Batterien.**



Mehr Details: [castrol.com/deutschland](https://www.castrol.com/deutschland)



Mit Castrol Marine stechen Schiffe *in See*



Wir liefern Schmierstoffe für Schiffe – vom Containerschiff bis zum Rettungsboot.

Die weltweit tätigen Schmierstoffexpert:innen von Castrol Marine helfen im Notfall auch persönlich vor Ort auf den Schiffen – von der Interpretation der Ölanalyse bis hin zu komplexen Problemlösungen.

- Wir stellen vom **Containerschiff bis zum Küstenmotorschiff** für alle Schiffstypen und Anwendungsbereiche den richtigen Schmierstoff bereit.
- Betreut von Hamburg aus **140 Schifffahrtskunden und rund 1.400 Schiffe**
- **Hauptlieferant** von Schmierstoffen mit globaler Reichweite **für Handelsflotten** in **über 800 Häfen**
- Dezentrale **Entwicklungszentren für Marineschmierstoffe**, die von Mitarbeitenden von Deutschland aus unterstützt werden

Mit der richtigen Schmierung sind Schiffe sparsamer und CO₂-ärmer unterwegs.

Castrol Marine wird nachhaltiger:



Mit unseren Analysen von Gebrauchtschmierölen verbessern wir Ölwechselintervalle, reduzieren CO₂-Emissionen und durch geringeren Brennstoffverbrauch die Betriebskosten.



Als einer der führenden Anbieter liefern wir umweltverträglichere Schmierstoffe an alle Flotten¹. Unser breites Sortiment in diesem Bereich kann unseren Kund:innen helfen, ihre Umweltziele zu erreichen.



Wir arbeiten mit Schiffseigner:innen zusammen, um die Motorrolleleistung mit kohlenstoffärmeren Kraftstoffen zu testen, Vorteile für die Leistungseffizienz aufzudecken und helfen, den CO₂-Ausstoß zu verringern.



Mithilfe von Computertechnik werden Daten zu Betriebsabläufen, Kraftstoffqualität, Wetterlage und Schiffsstandorten für präzise Prognosen für den Schiffsbetrieb erhoben und können damit Schiffseigner:innen die Reduzierung von Kosten ermöglichen.



¹ gem. VGP / EU Eco Label: DE/027/297 BioTac MP 2

Mehr Details: bp.de/marine



Air bp sorgt dafür, dass Flugzeuge *abheben*



Wir beliefern internationale Großflughäfen und Kleinflughäfen mit Flugkraftstoffen.

Air bp bietet eine sichere Betankung, zuverlässige Lieferung, ein leistungsfähiges Netzwerk sowie Kundenorientierung, z. B. durch die Air bp Sterling Card.

- Betankungsservice **an rund 50 Flughäfen in Deutschland**
- Vertreten an **allen internationalen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz**
- Koordinierung aller Air bp Aktivitäten in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Benelux und Frankreich **von Hamburg aus**
- Air bp ist im Bereich der Großflughäfen ein **wesentlicher Versorger**. Bei den kleineren und mittleren regionalen Flughäfen in **Deutschland und Österreich** sind wir sehr breit vertreten.

Initiativen zur Dekarbonisierung der Luftfahrt im Fokus.

Mehr Details: bp.de/air-bp



Das tun wir:



Air bp arbeitet mit Branchenvertretungen, Regierungen und internationalen Organisationen zusammen, um zu Initiativen zur Reduktion der Emissionen aus dem Flugbetrieb und dem Produktlebenszyklus bei der Bereitstellung von Flugkraftstoff beitragen zu können. Wir verkaufen nachhaltigeren Flugkraftstoff (Sustainable Aviation Fuel, SAF¹) und haben Dekarbonisierungsprogramme an unseren Standorten eingeführt.



Nachhaltigerer Flugkraftstoff (SAF) wurde entwickelt, um dabei zu helfen, die CO₂-Emissionen in der Luftfahrt zu reduzieren. bp will bis 2030 ein führender Vermarkter von SAF sein. SAF wird bereits in Lingen produziert.



Kooperation mit DHL Express: Bis 2026 werden bp und Nests das Unternehmen DHL Express mit mehr als 800 Mio. Litern nachhaltigerem Flugkraftstoff beliefern, was zu diesem Zeitpunkt den größten SAF-Deal in der Luftfahrt ausmacht.



Gut zu wissen:

- Nachhaltigerer Flugkraftstoff kann eine wichtige Rolle bei der Erreichung der CO₂-Reduktions-Ziele der Luftfahrtindustrie spielen, deren Anteil an den globalen CO₂-Emissionen derzeit auf 2 % geschätzt wird. SAF wird bis zu 50 % mit Kerosin gemischt und alle Qualitäts-tests werden wie bei herkömmlichem Kerosin durchgeführt.
- Die Nutzung von SAF kann die CO₂-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus des Flugkraftstoffes um bis zu 80 % gegenüber herkömmlichem Flugkraftstoff, den es ersetzt, reduzieren.

SAF-Herstellung durch Co-Processing



¹ Sustainable Aviation Fuel (SAF) deckt als Oberbegriff für nachhaltige Flugkraftstoffe eine Reihe nicht-fossiler Einsatzstoffe und Herstellungsverfahren ab. Gemäß den bestehenden Normen für Flugkraftstoff sind verschiedene bio- und thermochemische SAF-Herstellungsverfahren zugelassen. Bei dem in Lingen angewandten Verfahren basierend auf Biomasse von Abfällen und Reststoffen spricht man im Fachjargon von „b-SAF“ oder „bio-SAF“. Derzeit gibt es hierfür – sowie für SAF im Allgemeinen – weltweit nur wenige Hersteller. Die Nutzung nachhaltiger Flugkraftstoffe kann den Kohlenstoffausstoß über den gesamten Lebenszyklus – je nach verwendetem nachhaltigem Rohstoff, der Produktionsmethode und der Lieferkette zum Flughafen – um etwa 80 % im Vergleich zu dem dadurch ersetzten herkömmlichen Düsenkraftstoff reduzieren.

Mit unserer Logistik ist alles am

richtigen Ort

Eine besondere Herausforderung ist der Transport der Produkte. Welche Logistik dahintersteckt, ist für die Endkund:innen, beispielsweise an der Tankstelle, nicht ersichtlich.

Von der Quelle zum Endverbrauchenden ist es ein langer Weg. Mit den unterschiedlichen Transportmitteln gelangen die Produkte dorthin, wo sie gebraucht werden: von den Raffinerien zum Tanklager, beispielsweise über Pipelines, Binnenschiffe, Tankwagen oder per Bahn.



Mehr Details: bp.de/logistik



Wie es funktioniert:



Tankstellen werden in der Regel aus Tanklagern und Raffinerien versorgt. Dabei wird möglichst darauf geachtet, effiziente Versorgungswege zu nutzen.



Rund 550 Menschen sind in wechselnden Schichten auf über 200 Tankwagen täglich im Einsatz.



Aufgrund des sich häufenden Niedrigwassers auf dem Rhein haben wir mit Eiltank 120 einen neuen Schiffstyp entwickeln lassen. Das Schiff erfüllt zusätzlich zum Betrieb bei Niedrigwasser die neuesten Anforderungen der EU und kann bis zu 90 % weniger Emissionen ausstoßen als herkömmliche Schiffstypen. Zusätzlich ist es bereits heute auf zukünftige alternative Antriebsstoffe wie Wasserstoff vorbereitet.



Die Energie der Natur nutzen

Offshore Wind

Wir haben den Zuschlag für die Entwicklung von zwei Offshore-Windprojekten in der Nordsee erhalten.

Diese Windparks haben eine potenzielle Gesamtleistung von 4 GW.¹

Zwei **Nordsee-Standorte**

ca. 130 und 150 km

In einer **Wassertiefe** von

ca. 40 Metern

vor der Küste

Symbolfoto, keine tatsächlich von bp betriebene Anlage



Symbolfoto, keine tatsächlich von bp betriebene Anlage

Wie das funktionieren soll:



- Dieses Investment soll dazu beitragen, den Wandel von bp zu einem integrierten Energieunternehmen in Deutschland voranzutreiben.
- Die Windparks sind ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung unserer globalen Offshore-Wind-Strategie.
- Erneuerbarer Strom aus Offshore-Wind soll bp bei der Produktion von grünem Wasserstoff und Biokraftstoffen helfen und könnte bei der Dekarbonisierung der Raffinerien sowie der weiteren Industrie in Deutschland unterstützen.

- Vorbehaltlich erforderlicher Genehmigungen und Verträge werden dies die ersten Offshore-Windprojekte von bp in Deutschland und unser Einstieg in den Offshore-Windmarkt in Kontinentaleuropa sein.
- Die globalen Offshore-Wind-Projektideen von bp umfassten Ende März 2024 insgesamt bis zu 9,6 GW netto.

¹ Viele unserer geplanten CO₂-ärmeren Projekte befinden sich in der frühen Planungs- und Entwicklungsphase und unterliegen u. a. Genehmigungen, Verträgen sowie endgültigen Investitionsentscheidungen von bp und gegebenenfalls Partnern.

Mehr Details: bp.de/wind



Wasserstoff – eine treibende Kraft für eine *nachhaltigere Zukunft*

Durch die Pläne für verschiedene Wasserstoffprojekte weltweit haben wir in den vergangenen Jahren bereits viel angestoßen.

Wasserstoff bietet gerade für Industrien, die schwer zu dekarbonisieren sind, eine Möglichkeit, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Projektidee: 100 MW Elektrolyseur mit der Option, diesen ggf. schrittweise zu erweitern

Möglicher Import ab 2028 von jährlich bis zu **130.000 Tonnen** CO₂-armem Wasserstoff via Ammoniak

Unser Ziel ist es, bis 2030 jährlich zwischen **0,5-0,7 Mio. t** Wasserstoff weltweit zu produzieren

Mehr Details: bp.de/wasserstoff



Unser Ziel ist es, zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft durch verschiedene Wasserstoffprojekte in unseren Kernmärkten beizutragen.²

Wie das umgesetzt werden soll:

LGH2

Lingen Green Hydrogen: bp plant in der Nähe des Lingener Standortes einen 100-MW-Elektrolyseur zu installieren, der später ggf. aufgestockt werden könnte. Ziel des Projektes ist es, „grünen Wasserstoff“¹ für Endverbraucher in ganz Europa zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus könnte der grüne Wasserstoff auch in den Raffinerien eingesetzt werden, um die CO₂-Emissionen aus dem Betrieb zu reduzieren.²

NH₃

Ammoniakcracker: bp evaluiert den Bau eines Ammoniakcrackers in Wilhelmshaven, mit dessen Hilfe bp CO₂-armen Wasserstoff in Form von Ammoniak importieren kann. Durch Aufspalten des ankommenden Ammoniaks wird Wasserstoff freigesetzt, welcher zur Decarbonisierung verwendet werden kann.²



Stiftung H₂Global: bp ist Mitglied in der H₂Global Stiftung, die gegründet wurde, um den weltweiten Markthochlauf von Wasserstoff voranzubringen und Unternehmen für den Umstieg auf grünen Wasserstoff Planungs- und Investitions-sicherheit zu geben.



GET H₂: bp ist Gründungsmitglied der GET H₂-Initiative, die den Kern für eine bundesweite Wasserstoffinfrastruktur etablieren und so die Umsetzung der Energiewende möglich machen möchte.

Wasserstoff-Wertschöpfungskette



¹ Der Begriff „grüner Wasserstoff“ bezeichnet Wasserstoff, der mittels erneuerbaren Energien gewonnen wurde. Zur Gewinnung wird der chemische Prozess der Wasserelektrolyse genutzt, der neben Strom nur Wasser benötigt.
² Viele unserer geplanten CO₂-ärmeren Projekte befinden sich in der frühen Planungs- und Entwicklungsphase und unterliegen u. a. Genehmigungen, Verträgen sowie endgültigen Investitionsentscheidungen von bp und gegebenenfalls Partnern.

bp bietet ein attraktives

Arbeitsumfeld

Wir beschäftigen in Deutschland rund 4.000 Menschen und sind stolz auf jede einzelne Mitarbeiterin und jeden einzelnen Mitarbeiter.

Für uns stehen die **Mitarbeitenden an erster Stelle**, denn sie arbeiten jeden Tag dafür, dass unsere Produkte im Alltag immer dann zur Verfügung stehen, wenn sie gebraucht werden.

Changemaker werden:

Wir bieten **spannende Karrieremöglichkeiten** in den unterschiedlichsten Bereichen für Fachkräfte und Berufseinsteiger. An unseren Standorten bilden wir außerdem junge Menschen in unseren kaufmännischen, technischen und chemischen **Ausbildungsberufen**, sowie in einer Vielzahl an **dualen Studiengängen** und **Graduate Programmen** aus.

Diversity, Equity & Inclusion:

Vielfalt und ein wertschätzender Umgang miteinander sind feste Bestandteile unserer **Unternehmenskultur**.



Das bieten wir:



- Attraktive Vergütung, Bonus- und Aktienprogramm
- Flexibles und mobiles Arbeiten
- Familienfreundlichkeit (Ferienprogramm für Kinder), Programme zur Verbesserung der Work-Life-Integration
- Digitales, internationales und teamorientiertes Arbeitsumfeld, internationale Karriere- und Entwicklungschancen
- Strukturiertes Einarbeitungsprogramm, Paten-Unterstützung, umfangreiche interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten



Einsatz für die Gesellschaft mit dem Matching Fund durch Verdopplung von Spenden der Mitarbeitenden (Geld- und Zeitspenden sowie Fundraising Aktivitäten)

Mehr Details: bp.de/karriere





engagement macht stark!
bp übernimmt

Verantwortung

Wir sind aktiv in unserem direkten Standortumfeld und fördern das gesellschaftliche Engagement.

bp ist Teil der Gesellschaft und möchte sie unterstützen. Unser Fokus liegt auf der Förderung von Bildung, bürgerschaftlichem Engagement und einer vielfältigen Gesellschaft.



Dafür engagieren wir uns:



Doppelte Spende – bp Matching Fund: Wir verdoppeln private Spenden von Mitarbeitenden für einen gemeinnützigen Zweck. Seit 2004 wurden bereits rund 19 Mio. Euro in Deutschland gespendet und von bp verdoppelt.



Flagge zeigen für Vielfalt: 2006 hat bp die Charta der Vielfalt mitbegründet. Die Initiative steht für Anerkennung und Wertschätzung von Diversity in der Arbeitswelt und der Gesellschaft sowie für ihre Einbeziehung in diese Bereiche.



Freiwillig engagiert: Wir arbeiten seit vielen Jahren im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) mit, um freiwilliges Engagement in sämtlichen Gesellschafts- und Politikbereichen zu fördern und Demokratie zu stärken.



Stärken erkennen und unterstützen: Mit der TalentMetropole Ruhr fördert bp als einer der Hauptakteure seit Jahren aktiv die Bildungsinitiative des Initiativkreises Ruhr zur Unterstützung junger Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben.



Sinn stiften – Deutsche BP Stiftung: Sie fördert Programme zur beruflichen Qualifizierung von arbeitslosen jungen Menschen und Schulabgänger:innen.

Mehr Details: bp.de/bp-in-der-Gesellschaft



Herausgeber

BP Europa SE
Wittener Straße 45
44789 Bochum

© BP Europa SE 2024

Unternehmenskommunikation Deutschland
info@de.bp.com

www.bp.de

Die Marken von bp in Deutschland

